

# Rezensionen von Buchtips.net

## Cilla Börj Lind, Rolf Börj Lind: Kaltes Gold

### Buchinfos

Verlag: [btb Verlag \(weitere Bücher von diesem Verlag zeigen\)](#)  
Genre: [Krimi](#)  
ISBN-13: 978-3-442-75852-4 ([bei Amazon.de bestellen](#))  
Preis: 9,18 Euro (Stand: 29. April 2025)

#### Geheimnisse aus dem Gletscher

„Nein. Ich habe aufgehört und bin ein paar Jahre abgestürzt, dann habe ich jemanden getötet und bin untergetaucht, jetzt bin ich wieder aufgetaucht, um mit Karl-Oskar zu sprechen“;

Knapp und präzise bringt Thomas Stilton seinen ungewöhnlichen Werdegang auf den Punkt. Der nun eine Fortsetzung in Schweden findet, weil sein „Ziehkind“, Olivia, Tochter seines verstorbenen Kollegen und Freundes Arne, angeschossen wurde. Und weder Stilton noch seine Mentorin Mette noch deren Mann Marten lassen so etwas auf sich beruhen, auch wenn es für Stilton heißt, sein kleines, persönliches Paradies in Thailand für eine Weile zu verlassen. Und auch wenn der Ermittler zunächst schwankt und nicht recht weiß, ob er lieber schnell wieder zurückkehrt, spätestens als klar wird, dass die Schüsse auf Olivia zu tun haben mit einem alten Fall, an dem er selbst mit Arne ermittelte, Schritt für Schritt wird er samt Olivia und ihrem Team hineingezogen in gefährliche Machenschaften, die bis zu unwegsamen Gebieten Schwedens reichen.

Ein Fall, bei dem Börj Lind wie nebenbei und dennoch überzeugend die Klimaproblematik mit ins Spiel bringen und hintergründig sehr darauf achten, dass dies für den Leser mit persönlichen Folgen für konkrete Menschen verknüpft ist. Denn sogar die alles auslösende Leiche wird nur gefunden, weil ein Gletscher in erheblichem Maße sein Eis bereits verloren hat.

Wie aber eine gut situierte Frau, Ehefrau eines verschwundenen Geschäftsmannes, vielleicht gar Geliebte eines halbseidenen Drogendealers, der eng zu tun hat mit dem, was da im Eis gelegen hat mit all dem zusammenhängen könnte, was das für ein Paar ist, dass in der dünn besiedelten Einöde Olivia wörtlich „aufs Korn“ nimmt und wie Olivia (durch energische Vermittlung von Mette) sich bei ihrer ersten leitenden Ermittlung in einem Mordfall macht, all das liest sich, wie gewohnt, anregend, verschachtelt, zunächst langsam das „Personal“ entfaltend, um danach die Spannung Schritt für Schritt zu erhöhen und dabei das Tempo anzuziehen.

„Sie kannten einander so gut – und dann doch wieder nicht. Wie es im Grunde immer war“;

So fallen auch einsame Entscheidungen und nicht immer herrscht blinde Harmonie im Ermittlerteam, dennoch aber eint alle Beteiligten eins: Keiner ist gewillt, locker zu lassen, wenn einmal eine auch nur vage Spur im Raum steht. Wobei in diesem Thriller ebenfalls gut zu verfolgen ist, wie sich die Personen, allen voran Mette, Marten, Stilton und Olivia, im Lauf der Zeit entwickelt haben und dass nun durchaus auch ganz persönliche, starke Veränderungen, das Alter selbst in den Raum treten, so dass gerade im Umfeld von Mette und Marten auch eine eher neue Melancholie hartnäckig Teil des Lebens wird.

Wie aus den Vorgängerwerken bereits gewohnt, bietet auch „Kaltes Gold“ eine flüssig zu lesende, sprachlich anregende und in den Personen, dem Fall, unverhofften Wendungen und der zunehmenden Spannung eine hervorragende Lektüre.

8 von 10 Sternen

Vorgeschlagen von [Lese Freund](#)  
[01. Februar 2021]